S 15 BK 9/22 ER

Sozialgerichtsbarkeit Bundesrepublik Deutschland

Land	Freistaat Sachsen
Sozialgericht	Sächsisches Landessozialgericht
Sachgebiet	Kindergeld-/Erziehungsgeldangelegenheiten
Abteilung	-
Kategorie	Beschluss
Bemerkung	-
Rechtskraft	-
Deskriptoren	„gewillkürter“ Beteiligtenwechsel, Beteiligtenfähigkeit, einstweilige Anordnung, Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit, Kinderzuschlag, regionale Familienkassen, subjektive Klageänderung, Zentraler Kindergeldservice (ZKGS)
Leitsätze	1. In Angelegenheiten des Kinderzuschlagrechts ist nur die Bundesagentur für Arbeit als Familienkasse mit Sitz in Nürnberg beteiligungsfähig, nicht aber die Familienkasse Direktion oder eine ihrer ebenfalls als Familienkassen bezeichneten regionalen Untergliederungen. 2. Der interne Zuständigkeitswechsel von einer regionalen Familienkasse hin zum Zentralen Kindergeldservice (ZKGS) ist kein Beteiligtenwechsel.
Normenkette	§ 13 Abs. 3 BKGG, § 367 Abs. 1 SGB III, § 6a BKGG, § 7 Abs. 1 BGKK, § 70 Nr. 1 Alt. 2 SGG, § 70 Nr. 3 SGG, § 99 Abs. 1 SGG

1. Instanz

Aktenzeichen	S 15 BK 9/22 ER
Datum	13.09.2022

2. Instanz

Aktenzeichen	L 3 BK 7/22 B ER
Datum	21.02.2023

3. Instanz

Datum	-

Â Â